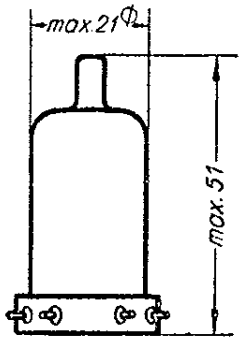
RFT

ELEKTRONENRÖHREN

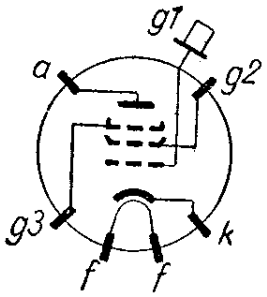
RV 12 P 2000

PENTODE

für HF- und NF-Verstärkung



max. Abmessungen



Sockelschaltschema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f		**12,6**	V
Heizstrom	I_f		75	mA

Statische Werte:

Anodenspannung	U_a	**150**	**210**	V
Bremsgitterspannung	U_{g3}	**0**	**0**	V
Schirmgitterspannung	U_{g2}	**75**	(140)	V
Schirmgittervorwiderstand	R_{g2}		**60**	kΩ
Katodenwiderstand	R_k	**900**	**600**	Ω
(U_{g1} ca. —2,3 bzw. —3,5 V)				
Anodenstrom	I_a	2	4,5	mA
Schirmgitterstrom	I_{g2}	0,5	1,2	mA
Steilheit	S	1,5		mA/V
Schirmgitterdurchgriff	D_2	5,5		%
Innenwiderstand	R_i	1		MΩ

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 — Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Grenzwerte:

Anodenkaltspannung	$U_{aL\,max}$	300	V
Anodenspannung	$U_{a\,max}$	250	V
Anodenbelastung	$N_{a\,max}$	2	W
Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L\,max}$	300	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2\,max}$	225	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2\,max}$	0,7	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g1\,max}$	0,5[1])	MΩ
	$R_{g1\,max}$	1[2])+[3])	MΩ
	$R_{g1\,max}$	1,5[1])+[3])	MΩ
Katodenstrom	$I_{k\,max}$	11	mA
Spannung zwischen Faden und Katode	$U_{f/k\,max}$	100	V
Außenwiderstand zwischen Faden und Katode	$R_{f/k\,max}$	20	kΩ

Kapazität:

Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	≤ 5	mpF

Sockel: WN 18012900

Gewicht: ca. 15 g

[1]) nur bei automatischer Gittervorspannungserzeugung

[2]) bei fester Gittervorspannung

[3]) bei $U_a \leq 220$ V, $U_{g2} \leq 140$ V
$N_{g2} \leq 0{,}3$ W, $I_k \leq 4$ mA

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte".

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen".

Warennummer 36 65 41 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 517283, 517285/86
oder
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 632161 und 632011 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig

V 7 7 - Ag 2045/55